

**Produktname: LPA Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80703**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** /

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	LPA
<b>Alternative Namen</b>	LP; AK38; APOA; LPA
<b>Gen-ID</b>	4018.0
<b>SwissProt ID</b>	P08519
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von LPA (1823 - 2013), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

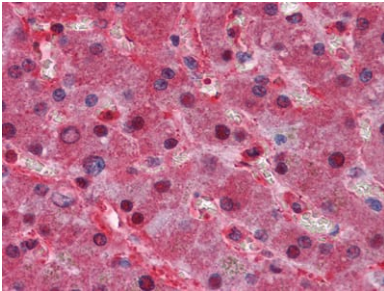
LPA: Lipoprotein, Lp(a). Apo(a) ist der Hauptbestandteil von Lipoprotein(a) (Lp(a)). Es besitzt Serinproteaseaktivität und ist zur Autoproteolyse fähig. Es hemmt den gewebespezifischen Plasminogenaktivator 1. Lp(a) kann ein Ligand für Megalin/gp 330

sein. Apo(a) wird proteolytisch gespalten, wodurch sogenannte Mini-Lp(a)-Fragmente entstehen. Apo(a)-Fragmente reichern sich in atherosklerotischen Läsionen an, wo sie die Thrombogenese fördern können. Die O-Glykosylierung kann das Ausmaß der proteolytischen Fragmentierung begrenzen.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe mittels LPA-Maus-mAb